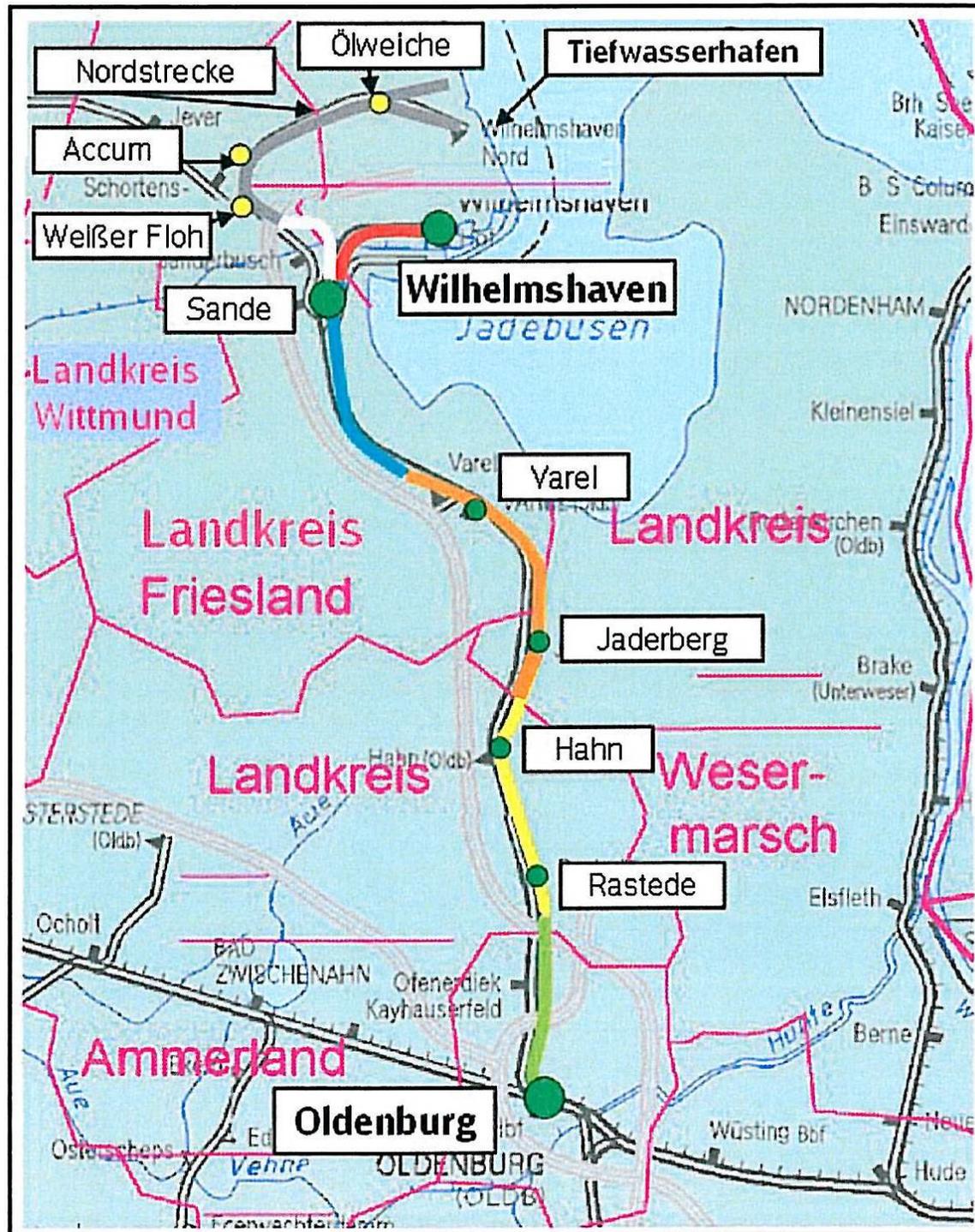
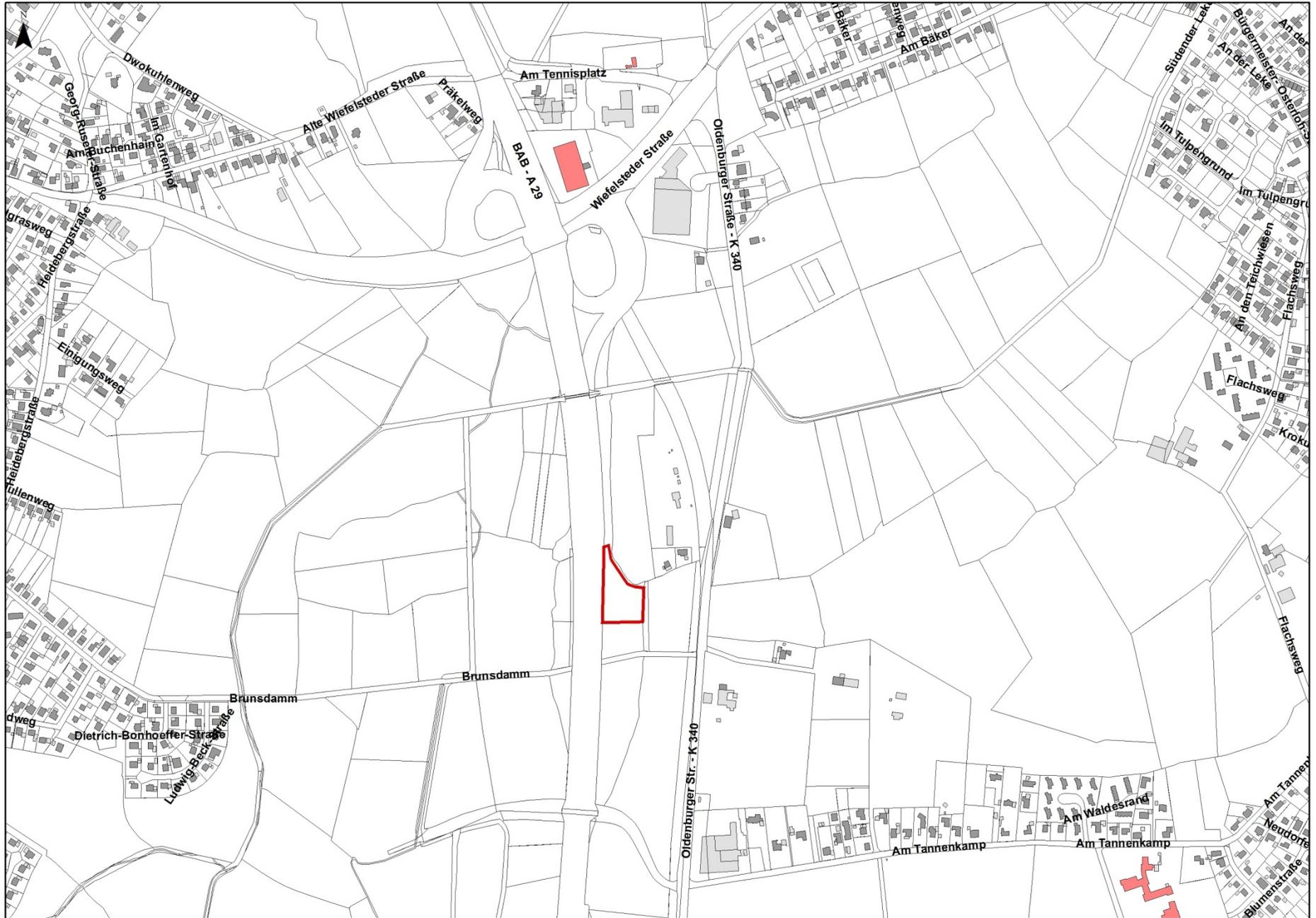
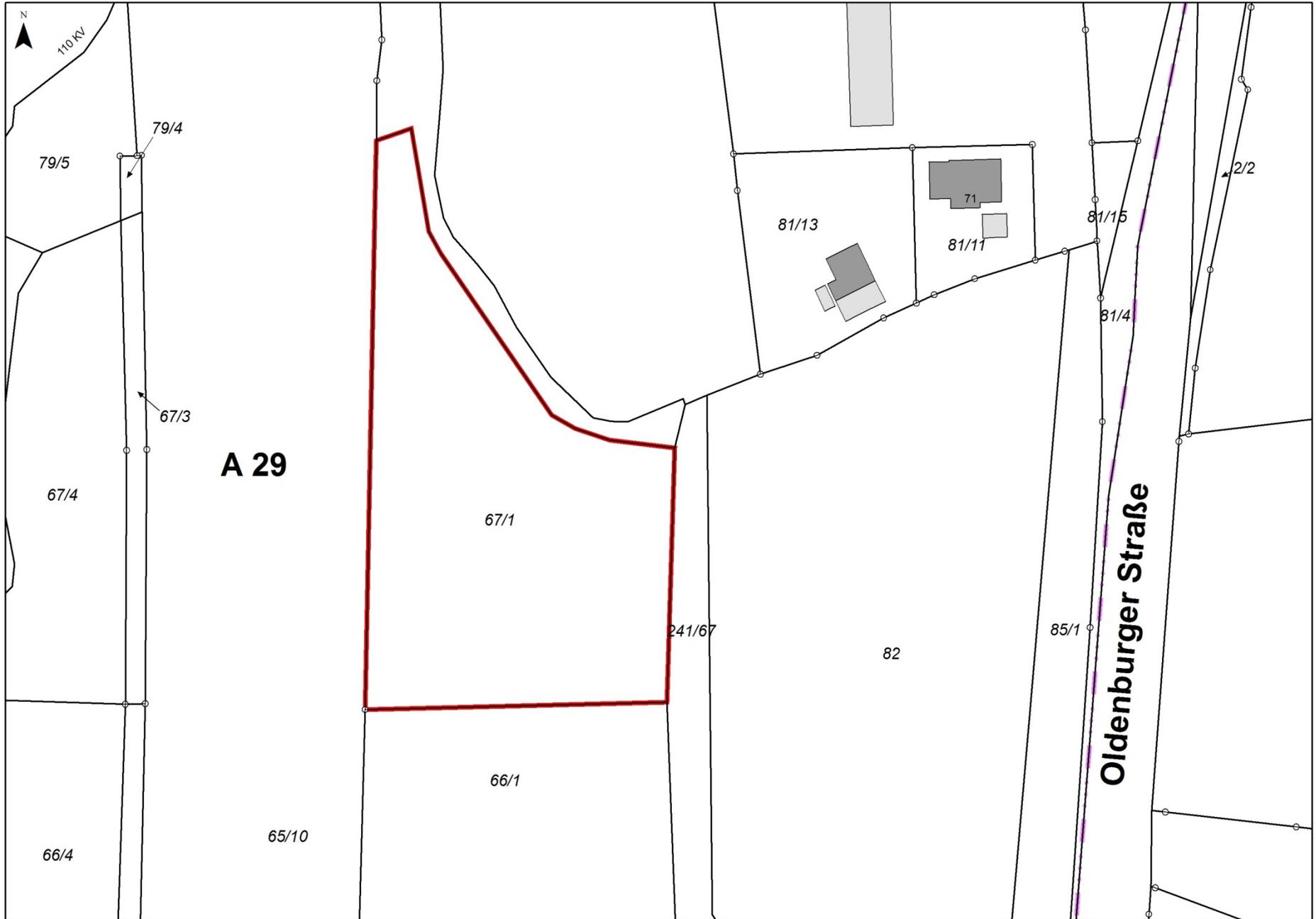


**Planfeststellungsverfahren PFA 6
ABS Oldenburg – Wilhelmshaven
Ausbaustufe III**









A 29

Oldenburger Straße

67/1

81/13

71

81/11

81/15

81/4

82

85/1

2/2

241/67

66/1

65/10

67/4

67/3

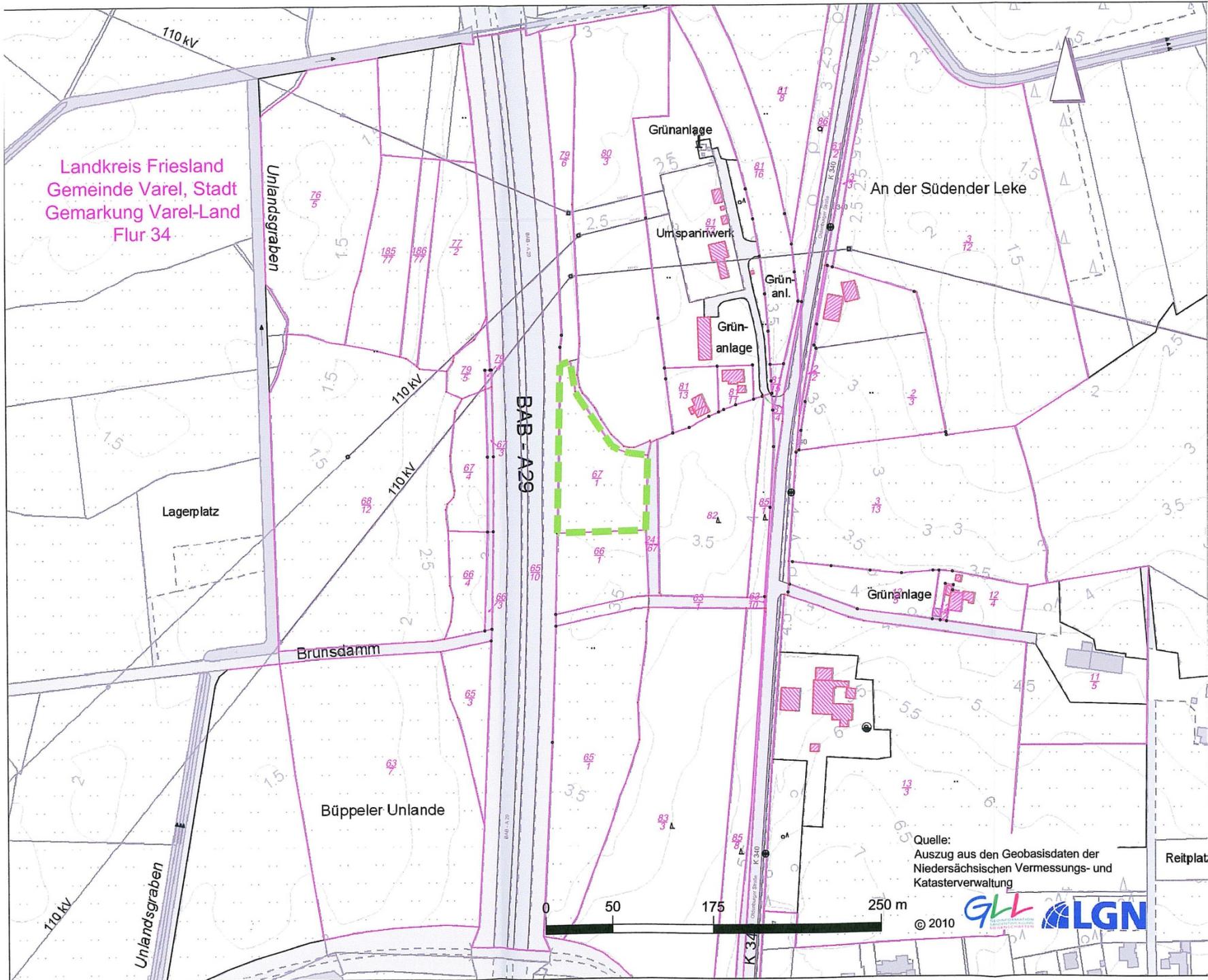
79/5

79/4

110 KV

66/4





Landkreis Friesland
Gemeinde Varel, Stadt
Gemarkung Varel-Land
Flur 34

Unlandsgraben

Grünanlage

An der Südender Leke

Umspannwerk

Grün-anl.

Grün-anlage

Lagerplatz

BAB - A29

110 kV

110 kV

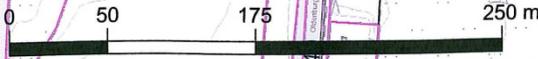
110 kV

Brunsdamm

Grünanlage

Büppeler Unlande

Reitplat



Quelle:
Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs- und
Katasterverwaltung

© 2010



Maßnahme	Maßnahmen-Nr. E 14	Kurzbezeichnung: Ersatzaufforstung Varel
Teilfläche	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:
Gemarkung: Varel-Land Gemeinde: Varel	Flur: 34	Flurstück: 67/1 ha: 0,51
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:		
Anlage Nr.: 10.3.1	Blatt Nr.: 16 (trassenfern)	
zum Bestands- und Konfliktplan:		
Anlage Nr.: 10.2.1	Blatt Nr.: 1-6 (KP 1.1, KP 2.1, KK 1.1, KK 2.1, KL 1.1, KL 2.1, KL 2.2)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation		
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr. E 13, E 15
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme: unabhängig von der Baumaßnahme		
Begründung der Maßnahme: Ersatz für die Verluste an Gehölzen; Ersatz von Beeinträchtigungen der Schutzgüter Klima / Luft, Landschaftsbild nach § 15 (2) BNatSchG		
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):		
<ul style="list-style-type: none"> • Anpflanzung eines Eichen-Mischwald auf feuchten bis nassen Standorten in Anlehnung an die potenzielle natürliche Vegetation der Bodensauren Eichen-Mischwald mittlerer Standorte (WQN). Ziel ist die Entwicklung natürlicher Waldgesellschaften und sukzessionale Spätstadien mit reichem Artenspektrum, Höhlenbäumen, Alt- und Totholz. Lichte, strukturreiche, im Alter durch Baumformen und Baumstärken beeindruckende Wälder. • Aufwertung der Funktionen des Schutzgutes Klima / Luft sowie als Lebensraum für Tiere und Pflanzen; Aufwertung des Landschaftsbildes • Zeitpunkt des Erreichens nach spätestens 20 Jahren 		
Biotoplanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: Mehrschichtiger Wald aus führender Stieleiche und dienender bis mitherrschender Buche, ggf. mit horstweise beigemischter Buche im Hauptbestand und mit unterschiedlichen Anteilen von Begleitbaumarten (Hainbuche, Birke, Espe, Eberesche, Salweide u.a.). Die konkrete Ausgestaltung der Maßnahme wird mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Friesland und den Niedersächsischen Landesforsten abgestimmt. Die Artenwahl und der Pflanzverband erfolgt gemäß der Vorgaben der Forstverwaltung. Demnach sind Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) und Buche (<i>Fagus sylvatica</i>) als Hauptbaumarten der zukünftigen Baumschicht, dazu gesellen sich stellenweise Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>) und Espe (<i>Populus tremula</i>). Entlang der Waldränder verbleibt ein ca. 10 m breiter Saum der der eigendynamischen Entwicklung überlassen wird. Dem Saum folgt eine Bepflanzung mit heimischen Straucharten und Bäumen der 2. Ordnung. Im Einzelnen sind dies bspw. Haselnuss (<i>Corylus avellana</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>), Zweigriffliger Weißdorn (<i>Crataegus laevigata</i>), Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>), Salweide (<i>Salix caprea</i>) und Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>).		

Maßnahme	Maßnahmen-Nr. E 14	Kurzbezeichnung: Ersatzaufforstung Varel
<ul style="list-style-type: none"> • Bestandsziel: Stieleiche 50-80 %; Buche 20-40 %; Begleitbaumarten bis 20 % mit Zwischen- und Unterstand aus Buche • Verjüngungsziel: Stieleiche 60-80 %; Buche (ggf. HBU) 20-30 %; Begleitbaumarten 20-30 % • Mischungsform: Buchen horst- bis kleinflächenweise, Begleitbaumarten trupp- bis gruppenweise, Buche aus 60-80 Jahre späterem Unterbau einzelstammweise auf ganzer Fläche oder in Trupps bis Gruppen. • In den ersten Jahren nach der Realisierung sind die Gehölze mittels Zaun vor Wildschäden zu schützen. Der Zeitpunkt des Abbaus des Schutzzaunes ist in Absprache mit der Forstverwaltung zu wählen. 		
Gesamtfläche: 0,51 ha (von 2,01 ha Gesamtflächengröße)		
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): Dauerhafte Unterhaltung durch die Forstverwaltung (gem. EBA-Maßnahmentyp „Neuanlage von Laubwald mit bodenständigen Baumarten“)		
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung: dreijährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: dingliche Sicherung		
Grunderverzeichnisse Nr.: 600		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:		
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege